

## Richtlinien Werkraum WWA

Dieses Dokument beinhaltet die allgemeinen Sicherheitsrichtlinien und -regeln für den Werkraum im WWA.

### 1 Generelle Sicherheit

- Sie sind für Ihr eigenes Verhalten verantwortlich. Setzen Sie weder sich selbst noch andere einem Risiko aus.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie wissen, wo sich die Feuerlöscher, der Erste-Hilfe-Kasten und die Notausgänge befinden.
- Schliessen Sie Werkzeugkästen, Wagen und Schränke wieder, sobald Sie haben, was Sie brauchen.
- Entfernen Sie sofort Späne, Abfallmaterialien, Öl- oder Wasserverschmutzungen usw. vom Boden. Diese stellen eine Gefahr für sich selbst und andere dar, da sie ausrutschen und stolpern können.
- Achten Sie beim Auslegen von Verlängerungskabeln darauf, dass niemand darüber stolpern kann. Verwenden Sie ggf. Klebeband, um das Kabel zu sichern.
- Im Werkraum darf nicht gegessen und getrunken werden.

### 2 Bekleidung und Schutz

- Tragen Sie angemessene Kleidung, **keinen Schmuck und geschlossene Schuhe**.
- Tragen Sie eine **Schutzbrille**, wenn Sie mit Druckluft, Elektrowerkzeugen (z.B. der Bohrmaschine), Chemikalien oder ähnlichen Gefahren arbeiten.
- Tragen Sie in lauter Umgebung einen **Gehörschutz**.
- Tragen Sie **Schutzhandschuhe**, wenn Sie mit aggressiven Chemikalien arbeiten. Tragen Sie **KEINE** Handschuhe, wenn Sie mit rotierenden Maschinen (z.B. einer Bohrmaschine) arbeiten.
- Tragen Sie **Atemschutzmasken**, wenn Sie mit verdampften Chemikalien oder staubigen Materialien arbeiten.

### 3 Druckluft

- Tragen Sie bei Arbeiten mit Druckluft immer einen Augenschutz (es besteht die Gefahr von Augenverletzungen durch umherfliegende Partikel).
- Richten Sie niemals Druckluft auf sich selbst oder andere. Sie kann zu schweren Verletzungen führen, z.B. Hörverlust, Körperverletzungen, oder zum Tod durch potenziell tödliche Embolien.
- Verwenden Sie keine Druckluft zur Reinigung von Maschinen. Saugen Sie stattdessen Maschinen ab.

### 4 Maschinen mit rotierenden Teilen

- Tragen Sie bei der Arbeit mit rotierenden Maschinen **eng anliegende Kleidung**. Tragen Sie keine weiten Pullover, Schlagmäntel oder Schals. Tragen Sie keinen Schmuck.
- Lange Haare müssen so getragen werden, dass sie unter keinen Umständen mit rotierenden Maschinen in Berührung kommen können (Haarnetz verwenden, Haare mit einem **Haargummi** zusammenbinden, usw.).
- Tragen Sie keine Handschuhe. Sie könnten sich in der Maschine verfangen.

- Stützen Sie sich niemals mit den Händen auf Maschinenteile oder Werkstücke. Greifen Sie niemals mit der Hand in eine laufende Maschine.
- Prüfen Sie vor der Bearbeitung, ob die Werkstücke ordnungsgemäss gesichert sind (z.B. in einem Schraubstock).

## 5 Elektrische Gefahren

- Spannungen über 50 V können Sie töten. Sie dürfen nicht mit Spannungen über 50V arbeiten.
- Freiliegende, nicht isolierte elektrische Teile, die eine Spannung führen können, müssen gekennzeichnet werden. Solche markierten Teile dürfen nicht berührt werden.
- Verwenden Sie keine Flüssigkeiten in der Nähe von Elektronik.
- Schutzvorrichtungen (Sicherungen, Sicherheitsschalter usw.) dürfen niemals umgangen, modifiziert, repariert oder verändert werden.
- Trennen Sie elektrische Geräte vor jeder Manipulation immer von der Stromversorgung.
- Melden Sie Defekte an Kabeln, Steckern oder Geräten sofort einem Vorgesetzten. Versuchen Sie unter keinen Umständen, einen Defekt selbst zu reparieren.

## 6 Notfälle

Die ETH Alarmzentrale (intern: 888, extern: +41 44 342 11 88) ist die Anlaufstelle für sämtliche Vorkommnisse im Personen-, Gebäude- und Anlagenschutz. Die Alarmzentrale ist 24 Stunden erreichbar.

Im Alarmfall werden die passenden internen und externen Interventionsstellen benachrichtigt, die Behebung der Ursache wird eingeleitet. Die Alarmzentrale bildet das Bindeglied zwischen den verschiedenen Alarmverantwortlichen.

Ausserhalb der Bürozeiten dient die Alarmzentrale auch als Auskunftsstelle.

### Notfall melden:

- **Wo?** Ort des Unfalls (Gebäude, Etage, Raum-Nr.)
- **Was?** Art der Notfallsituation
- **Wer?** Name des Melders, Erreichbarkeit
- **Wann?** Zeitpunkt des Vorfalls
- **Wie viele?** Anzahl Patienten (und deren Verletzung)
- **Weiteres?** Weitere drohende Gefahren

### Notfallnummern

interne Anschlüsse: 888

extern oder Mobiltelefon: +41 44 342 11 88 → **Tipp: Nummer im Mobiltelefon abspeichern!!!!**

Feuerwehr (und Gewässerschutz): (0)118

Unfälle (Ambulanz): (0)144

Vergiftungen (Toxikologisches Informationszentrum): (0)145

Polizei: (0)117